

II

Klavierauszug von Leopold Mozart zu No. 11

Tempo di Menuetto

Mei - ner... Lieb - sten schö - ne... Wan - gen will ich froh auf's neu - e sehn, bloß ihr...

Reiz - stillt mein Ver - lan - gen, Gold kann ich - um sie - ver - schmähn, um sie - ver - schmähn. Weg mit Ho - heit, weg mit Schätzen! eu - re...

Pracht wirkt nichts - bei mir... Nur mein Mäd - chen kann er - göt - zen hun - dert - mal - noch mehr als ihr, hun - dert - mal - noch mehr als ihr, hundert - mal noch mehr - als ihr.

Anderer Text*) zum Klavierauszug aus der Druckfassung in: Neue / Sammlung / zum / Vergnügen / und / Unterricht. / 4. Band. / Wien / bey Rudolph Gräffer / 1768:

Daphne deine Rosenwangen,
Soll ich morgen wiedersehn!
Einzig du bist mein Verlangen:
Gold kann ich bei dir verschmähn.
Weg mit Hoheit! Weg mit Schätzen!
Keinen Wunsch erregt ihr mir.
Daphne nur kann mich ergötzen:
Glücklich bin ich nur bei ihr.

Fürsten würden mich beneiden,
Wüßten sie mein Glück ganz.
Mein Triumph gibt höh're Freuden,
Als der Helden Lorbeerkrantz.
Ewig, ewig uns zu lieben
Bleibet unsre süß'te Pflicht:
Bei so feur'gen, lautern Trieben,
Fehlt es uns am Glück nicht.

*) Vgl. Vorwort.